

# RS OGH 1985/5/14 10Os220/84, 13Os178/95 (13Os179/95), 11Os183/97

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.05.1985

## Norm

StGB §31

## Rechtssatz

Gemäß § 31 StGB ist eine Zusatzstrafe nur dann zu verhängen, wenn ein bereits Bestrafter neuerlich wegen einer anderen Tat verurteilt wird. Bei Identität der zur Aburteilung gelangenden Tat mit jener, für die bereits im Ausland eine Strafe verhängt wurde, muß es mit der Anrechnung (§ 66 bzw § 38 StGB) der im Ausland etwa verbüßten Straftat bzw Untersuchungshaft sein Bewenden haben.

## Entscheidungstexte

- 10 Os 220/84  
Entscheidungstext OGH 14.05.1985 10 Os 220/84
- 13 Os 178/95  
Entscheidungstext OGH 06.03.1996 13 Os 178/95  
Vgl auch
- 11 Os 183/97  
Entscheidungstext OGH 21.04.1998 11 Os 183/97  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0090790

## Dokumentnummer

JJR\_19850514\_OGH0002\_0100OS00220\_8400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>